







TÄTIGKEITEN & BERUFSBILD

- Seelsorgerische Begleitung und Gespräche von Personen
- Vorbereitung, Organisation und Durchführung katechetischer und anderer Angebote für und mit bestimmten Zielgruppen (Jugend, Senioren, ...)
- Koordination von ehrenamtlich Engagierten
- Vorbereitung und Durchführung liturgischer und spiritueller Angebote (Eucharistiefeiern, Beerdigungen, Taufen, Hochzeiten, Beichte...)
- Begleitung und Anleitung von Gruppen
- repräsentative Aufgaben
- koordinierende und administrative Aufgaben
- ...



Seiten der Berufungspastoral im
Erzbistum Köln zum Priester –
<https://www.berufen.de/priester/>



"In vollen Zügen Leben" –
[https://www.katholisch.de/
artikel/6517-in-vollen-zuegen-leben](https://www.katholisch.de/artikel/6517-in-vollen-zuegen-leben)



ARBEITGEBER UND STELLEN

Priester werden für ein Bistum angestellt und auf die verschiedenen Stellen entsendet:

- Kirchengemeinden
- Seelsorgeeinheiten
- Pfarrverbände
- Dekanate
- Diözesanstellen
- Krankenhäuser
- Jugendarbeit
- andere Stellen der Kategorialseelsorge
- ...

AUSBILDUNGSWEG

Propädeutische Phase:

- 1 Jahr Propädeutikum
- Vor dem Studium (!) oder begleitend zu den ersten Semestern



Aufgrund der Propädeutischen Phase ist es sehr wichtig, VOR Studienbeginn Kontakt zu den Verantwortlichen aufzunehmen bzw. sich zu bewerben!

Studium und begleitende Ausbildung

- ca. 5 Jahre Studium der Theologie im Studiengang "Kirchliches Examen".
- Zeitgleich Ausbildung im Theologenkonvikt "Collegium Albertinum".
- Ein Studienjahr (Externitas) wird an einer anderen Fakultät studiert.

Anschließende Ausbildung

- 2 Jahre in Priesterseminar (Köln)
- i.d.R. nach 1 Jahr Diakonweihe
- Kombination aus Praxiserfahrung und weiterer Ausbildung



Infos zur Ausbildung
<https://www.erzbistum-koeln.de/erzbistum/priesterausbildung/>



Ansprechpartner Bewerbung:
Regens Regamy Thillainathan
<https://www.erzbistum-koeln.de/erzbistum/priesterausbildung/kontakt/>



BERUFLICHE WEITERENTWICKLUNG

Inhaltlich:

- regelmäßige Versetzung
- Schwerpunkt in der kategorialen Seelsorge
- Tätigkeiten auf höheren Ebenen (Dekanat, Bistum...)

In der kirchlichen Hierarchie:

- Leitender Pfarrer
- Dechant
- Weihbischof
- (Erz-)Bischof
- Kardinal
- Papst

Universitäre Laufbahn

- (teilweise) Freistellung zur Promotion und Habilitation
- Professor



UNIVERSITÄT **BONN**



TÄTIGKEITEN & BERUFSBILD

Die konkrete Tätigkeit hängt stark mit dem Aufgabenprofil und Themen- bzw. Zielgruppenschwerpunkt der jeweiligen Stelle zusammen. Die Einsatzszenarien und Stellenprofile unterscheiden sich von Bistum zu Bistum. Typische Elemente sind:

- Theologische Erwachsenenbildung
- Gemeindekatechesis, z.B. Erstkommunionvorbereitung, Firmvorbereitung, Glaubensgespräche...
- Gewinnung, Ausbildung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen
- Ziel- und altersgruppenorientierte Arbeit, z.B. Citypastoral, Jugendarbeit, Betriebsseelsorge, Schulseelsorge, Gefängnisseelsorge, Militärseelsorge
- Persönliche Beratung/Seelsorgliche Begleitung
- Mitarbeit in den Leitungsgremien von Gemeinden, z.B. Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltung
- Schulischer Religionsunterricht
- Caritative Arbeit, z.B. Eine-Welt-Arbeit, Migranten-Arbeitskreise, Tafeln...
- Mitwirkung bei und ggf. Leitung der Liturgie
- innovative pastorale Projekte

Berufungspastoral im
Bistum Aachen – <http://www.berufung-aachen.de>



Berufungspastoral im
Erzbistum Köln – <https://www.berufen.de/pastoralreferent-in/>



Seiten des Bundesverbandes
der Pastoralreferent*innen
Deutschlands e.V.: <https://www.bvpr-deutschland.de/>

"Der vielfältigste Beruf der Welt"
Artikel auf katholisch.de:
<https://www.katholisch.de/artikel/6671-der-vielfältigste-beruf-der-welt>



Alles bleibt anders. Pastoralreferent*innen –
die personifizierte Identitätskrise
Artikel auf feinschwarz.de:
<https://www.feinschwarz.net/alles-bleibt-anders-pastoralreferentinnen-die-personifizierte-identitaetskrise/>



Pasti oder Antipasti? Artikel eines
Bonner Theologiestudierenden auf
katholisch.de: <https://www.katholisch.de/artikel/13719-pasti-oder-antipasti-berufswunsch-pastoralreferent>



Imagefilm zum Berufsbild
Pastoralreferent*in (EBK)
<https://youtu.be/BPEUmsQfG1U>

ARBEITGEBER & STELLEN

Die Anstellung erfolgt immer bei einem *Bistum*. Die konkrete *Einsatzstelle* und der dazugehörige Organisationsbereich kann variieren. Manchmal werden Stellen auch anteilig besetzt, z.B. mit 50% in einer Gemeinde vor Ort und 50% für Jugendpastoral in einem Kreis.

- Kirchengemeinden/Seelsorgeeinheiten/Pfarrverbände
- Diözesanstellen/Ordinariate
- Krankenhäuser/Pflegeeinrichtungen
- Kath. Jugendagenturen
- Schulen
- Gefängnisse
- Stellen mit größerer Flächenabdeckung für bestimmte Zielgruppen, z.B. in der Behindertenpastoral
- ...

AUSBILDUNGSWEG



Studium der Theologie im Studiengang Magister/Magistra Theologiae

- traditionell an der bevorzugten Fakultät des zukünftigen Bistums (z.B. Bonn für die Bistümer Köln und Aachen), ca. 5-6 Jahre
- Während des Studiums begleitende Angebote zur weiteren Berufsorientierung und berufsrelevante Vorbereitung über die *Bewerberkreise*. Teilweise ist die Teilnahme an bestimmten Angeboten Voraussetzung für eine spätere Bewerbung.

Berufseinführung

- Gegen Ende des Studiums Bewerbung beim Bistum
- 3 Jahre praktische Berufseinführung im Anstellungsverhältnis
- Kombination aus Mentoring, Supervision, Fortbildungen und eigener Erfahrung in Tätigkeit. Die konkrete Ausgestaltung variiert nach Bistum.
- Abschluss mit sogenannter "Zweiter Dienstprüfung".
- Anschließend Beauftragung durch den Bischof



BISTUM
TRIER



Ausbildungsleitung & Bewerberkreis
<http://www.mentoratbonn.de/perspektiven/pastorale-berufe/bwk-koeln/>

Infos zur Ausbildung
https://www.erzbistum-koeln.de/erzbistum/erzbistum_als_arbeitgeber/pastorale_dienste/ausbildung/grp/ausbildung/

Ausbildungsleitung & Bewerberkreis
<http://www.mentoratbonn.de/perspektiven/pastorale-berufe/bwk-aachen/>

Infos zur Ausbildung
• https://www.erzbistum-aachen.de/Pastoralpersonal/Pastorale-Berufe/Pastoralreferent_in/Ausbildung-zum-Pastoralreferent_zur-Pastoralreferentin/
• <http://www.aachenstellen.de>

Bewerberkreis: <https://www.mentorat-trier.de/studiengang-magister/bewerberkreis-des-bistum-trier/>

Infos zur Ausbildung: <https://www.bistum-trier.de/personal/ausbildung-pastoraler-berufe/ausbildung-pastoralreferentin/?l=0>



BERUFLICHE WEITERENTWICKLUNG

- Fortbildungen
- Anpassung des Stellenprofils mit neuen inhaltlichen Aufgaben je nach Interesse und Persönlichkeit, z.B. Schwerpunktbildung in der Kategorialseelsorge
- Freistellungen für besondere Tätigkeiten
- ...



UNIVERSITÄT **BONN**



LEHRER*IN FÜR KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE

WAS MACHT MAN DA?

WO ARBEITEN DIE?

WIE WERDE ICH DAS?

EIN LEBEN LANG?

TÄTIGKEITEN & BERUFSBILD

- Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich
 - erziehen,
 - unterrichten,
 - beurteilen
 - und beraten.
- Konzeption und Durchführung ergänzender oder begleitender Angebote
- Elterngespräche
- Schulische Verwaltung
- Mitarbeit oder Durchführung von Schulgottesdiensten
- Durchführung oder Begleitung von Elementen wie "Tage der religiösen Orientierung"
- ...



Bundesverband der katholischen
Religionslehrer und -lehrerinnen an
Gymnasien e.V.
<https://bkrg.de/>



Vereinigung katholischer
Religionslehrerinnen und Religionslehrer
an Gymnasien und Gesamtschulen im
Erzbistum Köln e. V.
<http://vkrg-koeln.de/startseite/>



Religionspädagogisches Portal
der katholischen Kirche in
Deutschland
<https://www.rpp-katholisch.de/>



[https://www.katholisch.de/
artikel/6833-beauftragt-um-zu-
unterrichten](https://www.katholisch.de/artikel/6833-beauftragt-um-zu-unterrichten)

ARBEITGEBER & STELLEN

- Lehrer*innen werden angestellt oder auch verbeamtet an
 - öffentlichen Schulen in staatlicher oder städtischer Trägerschaft
 - Schulen in freier Trägerschaft
 - Bekenntnisschulen
 - Private Träger



Lehrereinstellung Online.NRW
[https://www.schulministerium.nrw.de/
BiPo/LEO/angebote](https://www.schulministerium.nrw.de/BiPo/LEO/angebote)



[https://www.katholisch.de/
artikel/17338-wir-brauchen-
begeisterete-lehrer](https://www.katholisch.de/artikel/17338-wir-brauchen-begeisterete-lehrer)



[https://www.erzbistum-koeln.de/
kultur_und_bildung/schulen/
katholische_freie_schulen/](https://www.erzbistum-koeln.de/kultur_und_bildung/schulen/katholische_freie_schulen/)



<https://schulen.katholisch.de/>

AUSBILDUNGSWEG



- Studium der Katholischen Theologie/Religion B.A.
- Studium Master Education M.Ed.
- begleitendes Programm des Mentorats
- anschließendes Referendariat
- Beauftragung durch den Bischof
 - Kirchliche Unterrichtserlaubnis während des Referendariats
 - Missio canonica nach Bestehen der zweiten Staatsprüfung



[https://www.erzbistum-koeln.de/
kultur_und_bildung/schulen/
religionsunterricht/KB/ku/](https://www.erzbistum-koeln.de/kultur_und_bildung/schulen/religionsunterricht/KB/ku/)



[https://www.erzbistum-koeln.de/
kultur_und_bildung/schulen/
religionsunterricht/KB/mc/](https://www.erzbistum-koeln.de/kultur_und_bildung/schulen/religionsunterricht/KB/mc/)



Seminareinweisungsverfahren
online:
[https://
www.schulministerium.nrw.de/
BiPo/SEVON/online](https://www.schulministerium.nrw.de/BiPo/SEVON/online)



Information Studiengänge Lehramt Uni Bonn
[https://www.uni-bonn.de/studium/vor-dem-
studium/faecher/katholische-religionslehre/
katholische-religionslehre-bachelor-lehramt/
katholische-religionslehre-bachelor-lehramt-
gymnasium-gesamtschule](https://www.uni-bonn.de/studium/vor-dem-studium/faecher/katholische-religionslehre/katholische-religionslehre-bachelor-lehramt/katholische-religionslehre-bachelor-lehramt-gymnasium-gesamtschule)



BERUFLICHE WEITERENTWICKLUNG

- Koordinationsstellen
 - Planung und Durchführung der Berufswahlorientierung,
 - Organisation und Koordination von Schwerpunkten im Schulprogramm,
 - Mitarbeit bei der Erstellung von Stundenplänen oder Vertretungsplänen,
 - Beschaffung und Verwaltung von Lernmitteln,
 - ...
- Funktionsstellen (Aufgaben für die Schulleitung)
 - Koordination von Fachbereichen und Fächern,
 - Koordination der Erprobungsstufe,
 - Koordination der Mittelstufe,
 - Koordination der Oberstufe,
 - Koordination besonderer Arbeitsbereiche,
 - Koordination im Organisations- und Verwaltungsbereich.
- erweiterte Schulleitung
- Konrektor oder Rektor
 - Qualifizierungsmaßnahme notwendig und dienstliche Beurteilung durch Schulaufsicht
- Lehrerausbildung: ZsL
- Schulaufsicht
- Stellen im Bildungssystem



**Stellenausschreibungen für
Funktions- oder
Beförderungsstellen:**
[https://
www.schulministerium.nrw.de/
BiPo/Stella/online](https://www.schulministerium.nrw.de/BiPo/Stella/online)



UNIVERSITÄT **BONN**



BERATER*IN



ORGANISATIONS- UND
UNTERNEHMENSBERATUNG



PSYCHOSOZIALE
BERATUNG



ORGANISATIONS- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

WAS MACHT MAN DA?

WO ARBEITEN DIE?

WIE WERDE ICH DAS?

TÄTIGKEITEN & BERUFSBILD

- themenspezifische Beratung
- Präsentationen
- Erstellen von Konzepten und Entwicklung strategischer Entscheidungen
- (Projekt-)Koordination
- Kundenbetreuung
- Gesprächsführung/Moderation
- ...

ARBEITGEBER & STELLEN

- (psychologisch orientierte)
Beratungsunternehmen und Agenturen
- Organisationsentwicklung
- ...

AUSBILDUNGSWEG



- Studium der Theologie
- Interesse an betriebswirtschaftlichen Inhalten
- Einblicke und erste Erfahrungen durch Studierendenjob, Praktika, Kurse, Ausbildung
- ergänzendes aufbauendes Studium



Theologe in der Beratungsbranche:
[https://www.wila-arbeitsmarkt.de/
blog/2019/07/22/einstieg-
unternehmensberatung/](https://www.wila-arbeitsmarkt.de/blog/2019/07/22/einstieg-unternehmensberatung/)



PSYCHOSOZIALE BERATUNG

WAS MACHT MAN DA?

WO ARBEITEN DIE?

WIE WERDE ICH DAS?

BERUFSPROFIL & TÄTIGKEITEN

Psychosoziale Beratung richtet sich als Angebot an Menschen in besonders belastenden Situationen oder Lebensumständen. Die Berater*innen versuchen mit den Ratsuchenden gemeinsam die oft komplexen Problemkonstellationen besser zu verstehen und Lösungen zu entwickeln.

- Beratungsgespräche mit Klienten (Einzel, Paar, Gruppe)
- Tagesveranstaltungen oder regelmäßige Kurse mit präventiven Inhalten
- Mediationen
- Supervision
- ...

ARBEITGEBER & STELLEN

Viele Beratungsstellen sind in kirchlicher Trägerschaft. Hier wird psychosoziale Beratung stärker auch als Seelsorge verstanden und die explizite Thematisierung von Sinnfragen, Glauben und Religiosität hat einen festen Platz im Profil.

- Beratungsstellen (in kirchlicher Trägerschaft)
- Telefonseelsorge
- Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung
- Caritas
- ...



Ehe- Familien- und
Lebensberatung im
Erzbistum Köln
<https://koeln.efl-beratung.de>

AUSBILDUNGSWEG



- Studium der Theologie
- Zusatzausbildungen zur Aneignung des methodischen Handwerkzeugs und psychologischen Hintergrundwissens
- Praktika und ehrenamtlichen Engagement als Elemente der Profilbildung
- Fortbildungen und zertifizierte Qualifikationen
- Ausbildungsprogramme zur Berater*in (manchmal schon studienbegleitend möglich!)
- Masterstudiengang Counseling (Berufserfahrung notwendig)



Telefonseelsorge Bonn/Rhein-Sieg e.V.
[http://www.ts-bonn-rhein-sieg.de/
mitarbeiten/index.html](http://www.ts-bonn-rhein-sieg.de/mitarbeiten/index.html)



Katholische Bundeskonferenz für EFL
<https://www.katholische-beratung.de/index.php?id=76&size=%2520%2520%2Findex.php%3For%3D%2C%3Fhost%3Dkatholische-onlineberatung.de%3Fhost%3Dwww.katholische-beratung.de%3Fhost%3Dwww.katholische-beratung.de>



Information Studiengang "Master of Counseling"
[https://www.katho-nrw.de/koeln/studium-lehre/
fachbereich-sozialwesen/ehe-familien-und-
lebensberatung-master-of-counseling/#c36843](https://www.katho-nrw.de/koeln/studium-lehre/fachbereich-sozialwesen/ehe-familien-und-lebensberatung-master-of-counseling/#c36843)



UNIVERSITÄT **BONN**



REFERENT*IN

Das "Referententum" ist eine vielseitige Sache. Gemeinsam ist den inhaltlich sehr unterschiedlichen Richtungen, dass die theologische Fachkompetenz nur eine Grundlage bildet. Es bedarf Fortbildungen und Erfahrungen, um inhaltliche, organisatorische, kommunikative, didaktische Kompetenzen auf-, bzw. auszubauen. Außerdem kommt es besonders auf die Persönlichkeit an. Einen klaren institutionalisierten Ausbildungsweg gibt es kaum.

Referent*in in der
Kath. Jugendarbeit

Referent*in in
Ordinarialen

Referent*in in der
Erwachsenenbildung

Referent*in in der
Öffentlichkeitsarbeit/ PR

Weitere...



THEOL. REFERENT*IN DER KATH. JUGENDARBEIT

WAS MACHT MAN DA?

WO ARBEITEN DIE?

WIE WERDE ICH DAS?

EIN LEBEN LANG?



TÄTIGKEITEN & BERUFSPROFIL

In der kath. Jugendarbeit kommen typischer Weise drei Themenbereiche zusammen:

- (Persönlichkeits-)Bildung
- Theologie & deren Anwendung
- Jugend- & Gesellschaftspolitik

Welche Themen und Aufgaben bei einer konkreten Stelle im Vordergrund stehen, kommt sehr auf die Stelle an! Typische Tätigkeiten sind:

- Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen oder Angeboten
- Begleitung und Unterstützung von ehrenamtlich Engagierten
- Erarbeitung inhaltlich-konzeptueller Vorschläge
- Organisations- und Koordinationsaufgaben
- Begleitung von und Arbeit in Gremien
- Verwaltungsaufgaben
- Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Vertretung der Organisation
- Vorbereitung und Durchführung spiritueller und liturgischer Angebote
- Einbringen theologischer Fachkenntnis in Meinungsbildungsprozesse
- Geistliche oder politische Verbandsleitung
- ...

ARBEITGEBER & STELLEN

Typische Arbeitgeber sind zum einen die *Bistümer* (Abteilung im Ordinariat; Kath. Jugendagenturen), zum anderen die *kath. Jugendverbände* (BDKJ und Mitgliedsverbände) auf Diözesan-, Landes- und Bundesebene.

Die theologischen Fachkompetenz ist nur selten explizit gefordert, bietet aber häufig eine gute Grundlage. Das gilt insbesondere bei pastoral- und theologienahen Stellenprofilen wie der Geistlichen Verbandsleitung ("Geist").



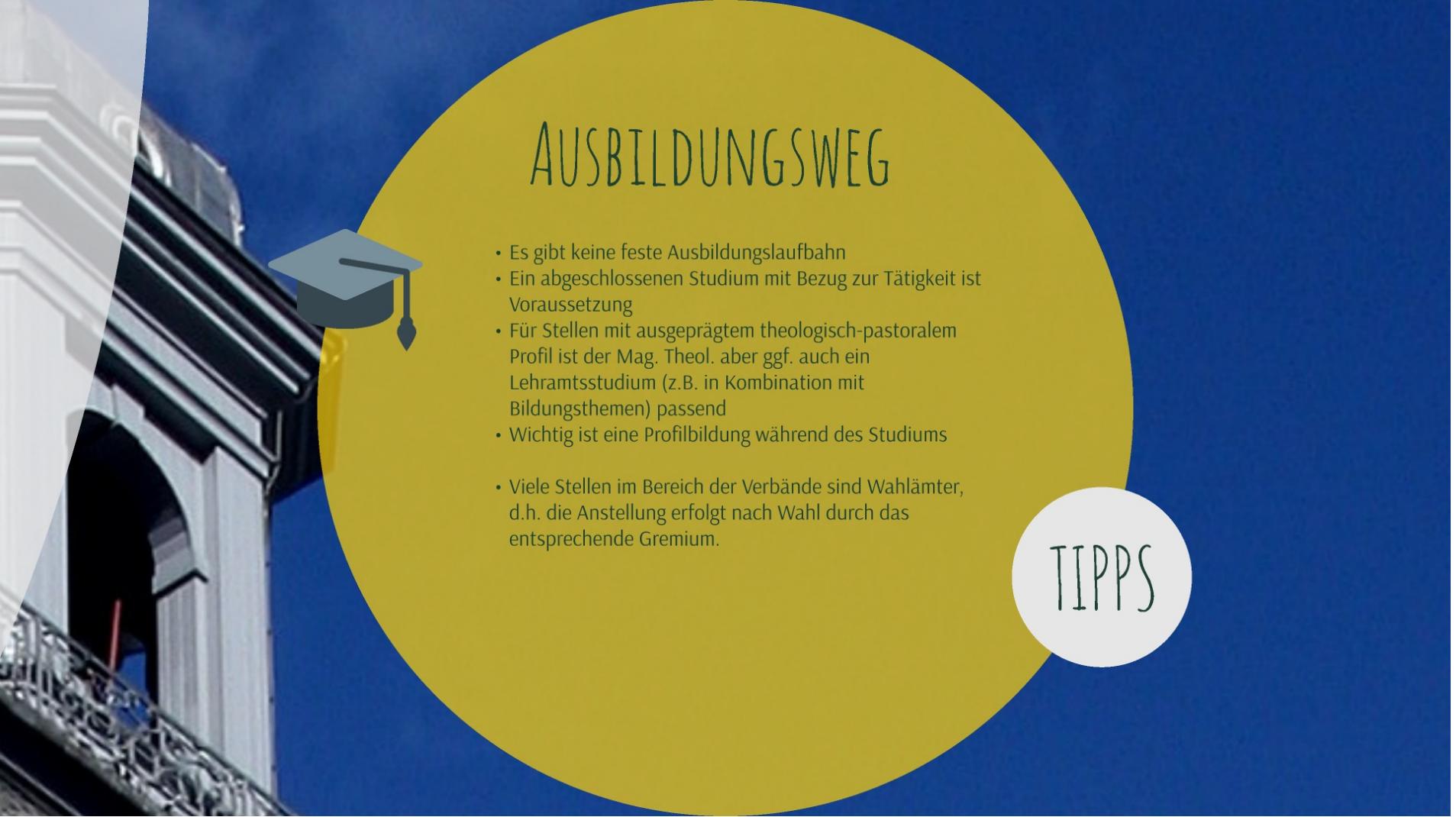
Infos:
<https://www.bdkj.de/der-bdkj/ueber-uns>

Stellenangebote
<https://www.bdkj.de/aktuelles/stellenangebote/>



Infos:
<https://www.kja.de>

Stellenangebote:
<https://starkestellen.de/stellen/>



AUSBILDUNGSWEG

- Es gibt keine feste Ausbildungslaufbahn
- Ein abgeschlossenen Studium mit Bezug zur Tätigkeit ist Voraussetzung
- Für Stellen mit ausgeprägtem theologisch-pastoralem Profil ist der Mag. Theol. aber ggf. auch ein Lehramtsstudium (z.B. in Kombination mit Bildungsthemen) passend
- Wichtig ist eine Profilbildung während des Studiums
- Viele Stellen im Bereich der Verbände sind Wahlämter, d.h. die Anstellung erfolgt nach Wahl durch das entsprechende Gremium.

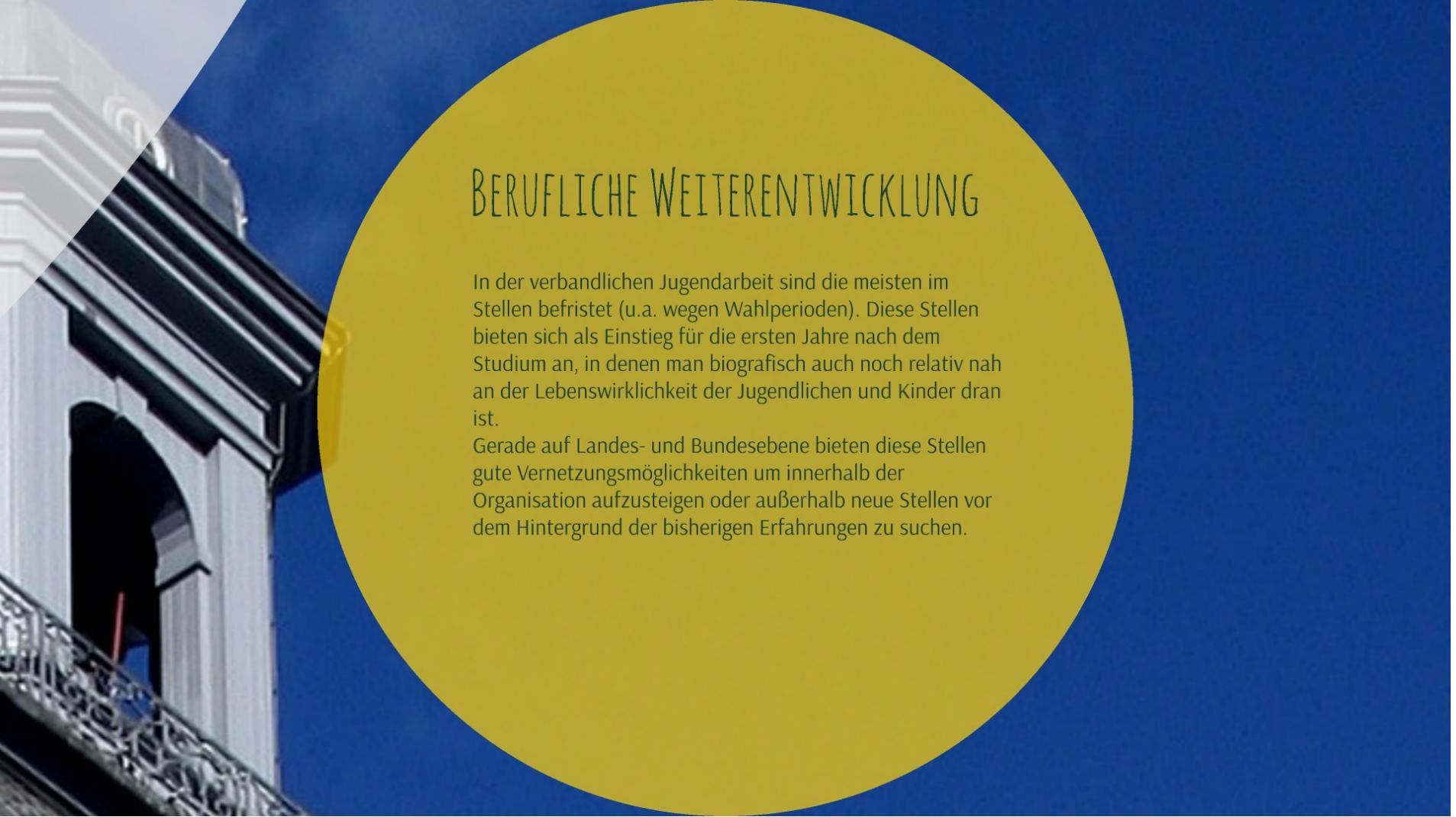
TIPPS



PRAKTISCHE HINWEISE

- Werden Sie während des Studiums TrO-Teamer*in. Sie sammeln Praxiserfahrung, verdienen etwas nebenbei und können sich vernetzen!
- Engagieren Sie sich ehrenamtlich in einem Verband oder einer Gemeinde in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Suchen Sie sich auch inhaltliche Aufgaben, in denen Sie sich in neuen Rollen und im anwendungsbezogenen theologischen Denken üben können.
- Machen Sie eine Fortbildung zur Geistlichen Verbandsleitung!
- Netzwerken, Netzwerken, Netzwerken!
- Nutzen Sie Studienleistungen, um ihr Hintergrundwissen zu relevanten Themen zu vertiefen.
- Bleiben Sie jugend- und gesellschaftspolitisch interessiert!
- Machen Sie ein Praktikum in einem Bereich der kath. Jugendarbeit!

- Je weniger theologische Inhalte im Zentrum der Tätigkeit stehen, desto weniger relevant ist ein theologisches Studium. In manchen Fällen tritt eine Konkurrenz mit anderen Qualifikationsprofilen (Soziale Arbeit, Sozialpädagogik) auf.



BERUFLICHE WETTERENTWICKLUNG

In der verbandlichen Jugendarbeit sind die meisten im Stellen befristet (u.a. wegen Wahlperioden). Diese Stellen bieten sich als Einstieg für die ersten Jahre nach dem Studium an, in denen man biografisch auch noch relativ nah an der Lebenswirklichkeit der Jugendlichen und Kinder dran ist.

Gerade auf Landes- und Bundesebene bieten diese Stellen gute Vernetzungsmöglichkeiten um innerhalb der Organisation aufzusteigen oder außerhalb neue Stellen vor dem Hintergrund der bisherigen Erfahrungen zu suchen.



THEOL. REFERENT*IN IN ORDINARIATEN

WAS MACHT MAN DA?

WO ARBEITEN DIE?

WIE WERDE ICH DAS?

EIN LEBEN LANG?



TÄTIGKEITEN & BERUFSPROFIL

- Vorbereitung von Texten (Vorträge, Grußworte, Presseveröffentlichungen u.ä.), die im Namen oder in der Verantwortung des Bischofs herausgegeben werden
- Entwürfe für die Beantwortung von Briefen im Hinblick auf theologische Fragen
- Vorbereitung von Stellungnahmen zu aktuellen Themen etc.
- kirchenrechtliche Beratung
- Vorbereitung von Dispensen
- inhaltliche Vorbereitung von Dienstreisen
- Mitarbeit bei der Fortbildung der Priester und pastoralen Mitarbeiter
- allgemeine Verwaltungsaufgaben
- Erstellen und Führen verschiedener Statistiken
- ...



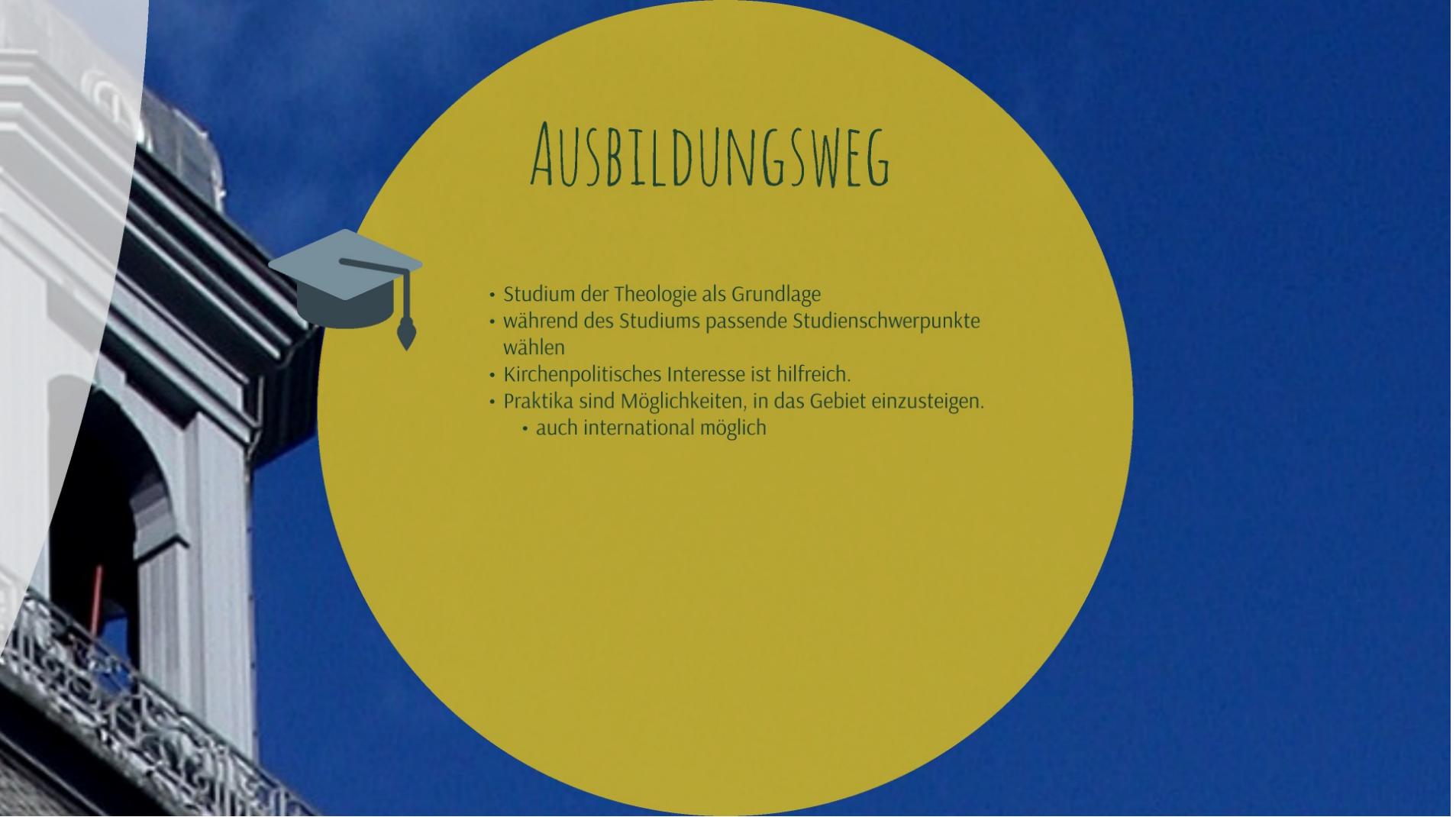
ARBEITGEBER & STELLEN

- Bistümer
- DBK, VDD
- international: COMECE



Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz:
<https://dbk.de/ueber-uns/sekretariat-der-deutschen-bischofskonferenz/>

COMECE: Katholische Kirche in der EU
<https://comece.eu>



AUSBILDUNGSWEG

- Studium der Theologie als Grundlage
- während des Studiums passende Studienschwerpunkte wählen
- Kirchenpolitisches Interesse ist hilfreich.
- Praktika sind Möglichkeiten, in das Gebiet einzusteigen.
 - auch international möglich



BERUFLICHE WETTERENTWICKLUNG

Diese Stellen bieten gute Vernetzungsmöglichkeiten im kirchlichen Bereich, um innerhalb der Organisation aufzusteigen und Leitungsverantwortung zu übernehmen.



REFERENT*IN IN DER (KATH.) ERWACHSENENBILDUNG

WAS MACHT MAN DA?

WO ARBEITEN DIE?

WIE WERDE ICH DAS?

EIN LEBEN LANG?



TÄTIGKEITEN & BERUFSPROFIL

"Man lernt nie aus!" ...und man lernt nicht nur für den späteren Beruf. Im Laufe eines Lebens ergeben sich aus verschiedensten Anlässen rund um Beruf, Familie, Ehrenamt und Glaube der Wunsch oder die Notwendigkeit sich zu einem bestimmten Thema weiterzubilden. Auch die Kirche tritt in Form von Akademien oder Bildungswerken in Trägerschaft von Bistümern oder Vereinen als Anbieter solcher Bildungsangebote auf.

Mit einer vergleichsweise breiten kulturellen Wissensbasis und pädagogischen Anteilen ist das Theologiestudium für den Bereich der Erwachsenenbildung eine gute Grundlage. Insbesondere gilt das für Stellen, in denen Sinnvorstellungen und Glaubenthemen angesprochen werden, religions- oder konfessionsbezogenes Fachwissen vermittelt oder erklärt werden soll. Der Kontext kann dabei sowohl "theologische Breitenbildung" wie auch eine Maßnahme der beruflichen Weiter- und Fortbildung, z.B. für Mitarbeiter*Innen eines kirchlichen Trägers sein.

Die typischen Tätigkeiten bestehen in der Konzeption und Durchführung von Informations-, Bildungs-, Weiter- und Fortbildungsangeboten für Erwachsene unterschiedlicher Zielgruppen. Seien es Kurse, Tagess Veranstaltungen oder Onlineangebote. Darüber hinaus geht es auch um die Koordination von Angeboten mit Partnern und verwaltungstechnische Aufgaben.



ARBEITGEBER & STELLEN

Die Anstellungsverhältnisse in diesem Bereich sind sehr divers. Es gibt feste Anstellungen, aber z.B. auch Honorarverträge oder Selbstständige.

In vielen **Bistümern** gibt es zentral organisierte Bildungswerke (z.B. in Köln das *Katholische Bildungswerk*) oder Akademien mit jeweils unterschiedlicher Ausrichtung und Themenabdeckung.

Erwachsenenbildung gibt es natürlich auch unabhängig von kirchlichen Trägern. Auch hier können Themen und Inhalte gefragt sein, zu denen Theolog*innen mit ggf. entsprechender Weiterbildung und Profil etwas beizutragen haben.



Info und Überblick zu kath. Akademien in Deutschland
[https://akademien.katholisch.de/
Akademien](https://akademien.katholisch.de/Akademien)



Überblick in NRW-Bistümern
[https://www.lag-kefb-nrw.de/
wir_ueber_uns/mitglieder/](https://www.lag-kefb-nrw.de/wir_ueber_uns/mitglieder/)



Info
[https://bildung.erzbistum-
koeln.de/bw-koeln](https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-koeln)



Überblick Erwachsenenbildung im Erzbistum Köln
[https://www.erzbistum-koeln.de/
kultur_und_bildung/
erwachsenen_und_familienbildung/](https://www.erzbistum-koeln.de/kultur_und_bildung/erwachsenen_und_familienbildung/)



AUSBILDUNGSWEG

- Studium der Theologie als Voraussetzung und fachliche Grundlage.
- Während des Studiums: Praktika, erste Fortbildungen und/oder Erfahrung im Rahmen von Jobs oder ehrenamtlichem Engagement
- Didaktische Fortbildungen zur Grundlagen und Methoden der Erwachsenenbildung , zertifizierte Fortbildungen oder entsprechende aufbauende Studiengänge
- Entwicklung und Ausprägung von Schwerpunktthemen inkl. inhaltlicher Vertiefung
- Je nach Stellenprofil und Ausschreibung kann eine Promotion hilfreich oder notwendig sein



BERUFLICHE WEITERENTWICKLUNG

Häufig spezialisieren sich Referent*innen langfristig auf bestimmte Themen und üben Ihre Tätigkeit in diesem Bereich in (nebenberuflicher) Selbstständigkeit aus.



REFERENT*IN IN DER ÖFFENTLICHKEITSARBEIT/ PR

WAS MACHT MAN DA?

WO ARBEITEN DIE?

WIE WERDE ICH DAS?



TÄTIGKEITEN & BERUFSPROFIL

- Pressesprecher
- Fundraising
- Koordination der Öffentlichkeitsarbeit
- Pressearbeit
- Vorbereitung von Stellungnahmen
- ...

ARBEITGEBER & STELLEN

- Bistümer
- DBK, VDD
- Vereine und Verbände
- Orden
- Einrichtungen
- Projektstellen
- ...



Info und Überblick zu kath. Akademien in Deutschland
[https://akademien.katholisch.de/
Akademien](https://akademien.katholisch.de/Akademien)



Überblick in NRW-Bistümern
[https://www.lag-kefb-nrw.de/
wir_ueber_uns/mitglieder/](https://www.lag-kefb-nrw.de/wir_ueber_uns/mitglieder/)



Info
[https://bildung.erzbistum-
koeln.de/bw-koeln](https://bildung.erzbistum-koeln.de/bw-koeln)



Überblick Erwachsenenbildung im Erzbistum Köln
[https://www.erzbistum-koeln.de/
kultur_und_bildung/
erwachsenen_und_familienbildung/](https://www.erzbistum-koeln.de/kultur_und_bildung/erwachsenen_und_familienbildung/)



AUSBILDUNGSWEG

- Studium der Theologie als Grundlage
- Während des Studiums passende Studienschwerpunkte wählen
- Zusatzqualifikationen erwerben und Ergänzungsfächer/weitere Studiengänge belegen
- Praktika und Volontariate sind Möglichkeiten, in das Gebiet einzusteigen. Sinnvoll ist es, ein weiteres Berufsfeld zu kombinieren, um auch Stellen anzunehmen, die keine reinen Öffentlichkeitsarbeitsstellen sind.
- Erwerb von journalistischen Kenntnissen ist ratsam (siehe *Journalist*in!*)



WEITERE

- in der Entwicklungshilfe (z.B. Misereor)
- in der Öffentlichkeitsarbeit/PR
- in der Politik
- bei Stiftungen
- bei der Deutschen Bischofskonferenz
- beim Zentralkomitee der Deutschen Katholiken
- in den Ordinariaten
- bei anderen kirchennahen Institutionen
- ...



Info: <https://www.zdk.de/ueber-uns/unser-aufgaben/Stellenangebote>
Stellenangebote: <https://www.zdk.de/service/stellenangebote/>



Info und Stellenangebote: <https://www.dbk.de/ueber-uns/>



Stellen, Ausbildung und Praktika <https://www.misereor.de/ueber-uns/mitarbeit#c3721>



BERUFPERSPEKTIVEN MIT THEOLOGIE



Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

WAS MACHT MAN DA?

WO ARBEITEN DIE?

WIE WERDE ICH DAS?

EIN LEBEN LANG?



TÄTIGKEIT & BERUFSBILD

- Forschung: intensive inhaltliche Beschäftigung mit einem Fach und einzelnen Forschungsprojekten
- Lehre: Vorbereitung und Durchführung von universitären Lehrveranstaltungen, Studienorganisation, Weiterentwicklung des Curriculums
- Verwaltung, Organisation und Koordination des Lehrstuhles oder ähnliche Aufgaben auf höheren Organisationsebenen
- Wissenschaftsmanagement inkl. Drittmittelakquise
- Mitarbeit in den verschiedenen Gremien der universitären Selbstverwaltung mit unterschiedlichen Schwerpunkten
- Vernetzung in der "Scientific Community"
- Häufig für die Dauer einer Promotion



ARBEITGEBER & STELLEN

An Lehrstühlen, Instituten und Seminaren und
Fakultäten mit theologischem Fachbezug.



AUSBILDUNGSWEG

Studium der Theologie im Studiengang Mag.Theol., KiEx oder auch Lehramt.

Hilfreich sind:

- SHK-Stellen und
- hervorragende Studien- und Prüfungsleistungen in dem anvisierten Fach.
- Weitere inner- und extracurriculare Schwerpunktbildung je nach Fach (z.B. Ausbau der Sprachkenntnisse bei den Exegetischen Fächern oder der Alten Kirchengeschichte, ein Schulpraktikum bei Religionspädagogik, ...)



BERUFLICHE WEITERENTWICKLUNG

- Vielen wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen dient die Stelle zu weiteren beruflichen Qualifikation (z.B. zur Promotion) und sie verlassen danach die Universität
- Möchte man langfristig eine universitäre Karriere einschlagen, folgt auf die Promotion eine Habilitation.
- Professor*in wird man dann durch einen "Ruf" einer Bildungsinstitution auf einen Lehrstuhl. Zur Benennung sind neben der fachlichen Qualifikation auch andere Bedingungen zu erfüllen, wie das kirchliche „Nihil obstat“.







TÄTIGKEIT & BERUFSBILD

- Projektmanager für Veröffentlichungen
- Akquise von Autoren
- Anregung von Buchprojekten
- Überarbeitung von Manuskripten
- Marketing
- ...



ARBEITGEBER & STELLEN

- Lektor/in arbeiten bei Verlagen
- Verlage mit theologischem Programm greifen auf Theologinnen und Theologen zurück.
- für alle anderen Verlage zeigt das Theologiestudium ein breites Interesse



AUSBILDUNGSWEG

Studium der Theologie (Mag. Theol.) als Grundlage.

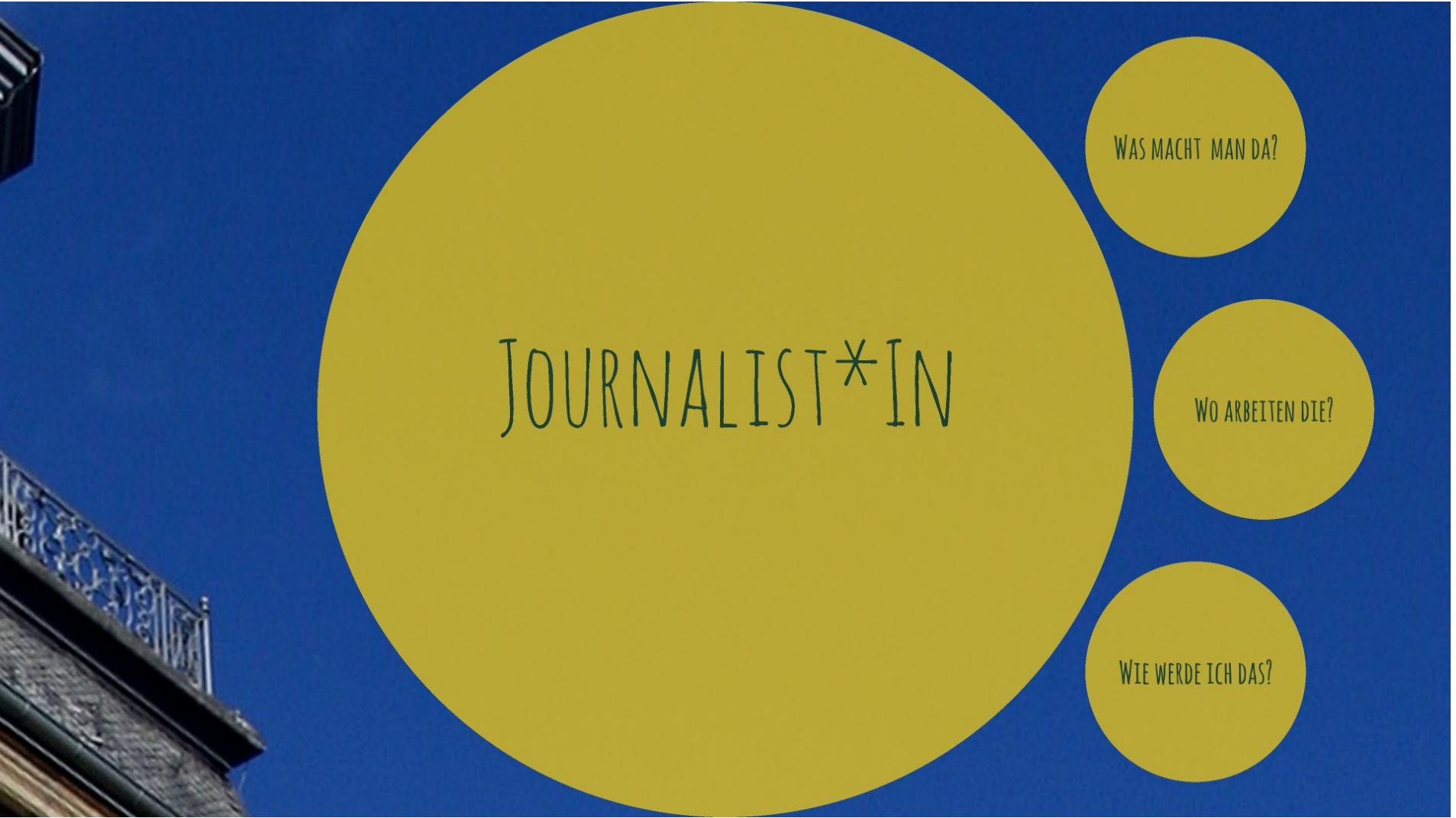
- Wichtig sind Kontakte, Praktika, Jobs oder Volontariate.
- Hilfreich ist ein Zweitstudium in einer Sprache.
- Weiterbildungsmöglichkeiten: Buchhändlerschule in Frankfurt oder über Literatur.



Beispiel Verlagsvolontariat: <https://www.herder.de/unternehmen/karriere/berufseinstieg-bei-herder/volontariat/>



UNIVERSITÄT **BONN**



JOURNALIST*IN

WAS MACHT MAN DA?

WO ARBEITEN DIE?

WIE WERDE ICH DAS?

TÄTIGKEITEN & BERUFSPROFIL

- Recherchen
- Verfassen von Texten
- Produzieren von Videos
- Erstellung von Online-Content
- ...

ARBEITGEBER & STELLEN

Aufgrund der fachspezifischen Qualifikation v.a. in kirchliche Medien oder entsprechenden Redaktionen

- Agenturen (z.B. KNA)
- Nachrichtenportale (z.B. katholisch.de)
- kirchennahe Sender (z.B. domradio.de)
- Fachredaktionen von Sendern, Verlagen etc.
(Überblick TV z.B. <https://fernsehen.katholisch.de>;
Print: Christ&Welt (ZEIT))
- Kirchenzeitungen (z.B. KK), Magazine,
Verbandszeitschriften
- ...

AUSBILDUNGSWEG



- Studium der Theologie als Grundlage
- Während des Studiums Profilbildung durch journalistische Tätigkeiten (z. B. freie Mitarbeit bei einer Zeitung, Stipendiat eines journalistischen Programms, Praktika, Werksstudent, Volontariate). Oder/Und:
- Studienbegleitende oder anschließende Ausbildung
- Zusatzstudiengang
- Hilfreich sind Zusatzqualifikationen, mit der auch andere Themengebieten bearbeitet werden können.



Ausbildungsangebote der
katholischen Journalistenschule
[https://journalistenschule-ifp.de/
ausbildung](https://journalistenschule-ifp.de/ausbildung)



Volontariat bei der KNA
[https://www.kna.de/
agentur/jobs/](https://www.kna.de/agentur/jobs/)







UNIVERSITÄT **BONN**

PLAN B?

Doch nicht Theologie? Oder was entferntes?
Geht auch ;-)

- BWL/VWL
- Soziale Arbeit
- Psychologie
- Jura
- Geschichtswissenschaften
- Philosophie
- ...



UNIVERSITÄT **BONN**